

Der internationale Humanitarian Award 2011 in Sydney

Am Freitag, den 2. Dezember 2011 gewannen Danny Reviere(51) und Mia Mahy(52) den Humanitarian Award, der durch den International Alliance of ALS/MND Associations verliehen wird. Dieser Preis wurde während der International ALS/MND Symposium in Sydney ausgehändigt. Ein schöner Abschluss des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit.

Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) ist eine neuromuskuläre Erkrankung, oder anders gesagt: eine Muskelnervenkrankheit. Es ist eine Störung, die dazu führt, dass Muskeln ungenügend oder gar nicht funktionieren. Das kommt dadurch zustande, wenn die sich im Rückenmark und im untersten Teil des Gehirns befindlichen motorischen Nervenzellen absterben. Hierdurch gelangen die Signale des Gehirns nicht mehr zu den Muskeln. ALS ist eine progressive Krankheit, das heißt, dass jemand mit dieser Krankheit körperlich ständig weiter abbaut. Man kann nicht mehr atmen, schlucken und sich bewegen. Die gemittelte Lebenserwartung eines ALS-Patienten beträgt gerade 3 bis 5 Jahre.

Die Auszeichnung:

Die Empfänger des Humanitarian Award dieses Jahres haben sich seit vielen Jahren für Aufbau und Entwicklung der Belgischen ALS Liga eingesetzt.

Ihr eigener Schwerpunkt war es, die Lebensqualität von Menschen mit ALS in Belgien durch das Angebot von Dienstleistungen und Unterstützung zu verbessern. Sie erkannten, dass das Vorsehen von Ausbildungsmöglichkeiten für medizinisches Personal und derer die an der Pflegeversorgung und Unterstützung von Menschen mit ALS einbezogen sind zu besseren Resultaten führt.



Danny und Mia sind unermüdlich gewesen, ihre Vision vom Errichten des ersten Belgischen Pflegehauses „MIDDELPUNT“ zu verwirklichen und dadurch ein Expertenzentrum zu erschaffen, das eine befristete Erleichterung anbieten kann, bei der Pflege von Menschen mit ALS und ihrer Familien. Auch die Eilaufnahme PAB wurde mitunter durch ihr Hinzutun kreiert. Sie haben sich zusammen mit den staatlichen Einrichtungen und der weltweiten Gemeinschaft eingesetzt, um Kapital an zu werben, um Menschen zu sensibilisieren und ihre Ideen zu verwirklichen.

Sie haben der weltweiten ALS-Gemeinschaft beigetragen durch die Herausgabe eines ALS- Mitteilungsbriefes und durch das Betreiben einer Webseite mit Information, die sowohl auf Niederländisch als auch auf Französisch verfügbar ist. Die ALS Liga nimmt teil an internationalen Zusammenkünften und Kongressen und in 2010 waren sie Gastgeber für ein internationales wissenschaftliches Symposium über ALS.

Sie haben die Bedeutung erkannt, die die Zusammenarbeit mit der Internationalen Vereinigung der ALS-Patientenorganisationen haben kann. Sie nehmen regelmäßig Teil an den Meetings der Vereinigung und sie haben durch ihre offene und energiegelade Persönlichkeit, nachhaltige Freundschaften in der weltweiten ALS/MND-Gemeinschaft bewirkt.

Auf persönlichem Niveau haben sie während des größten Teils ihres Lebens als Ehepaar mit ALS gelebt und trotz der vielen Herausforderungen, ein gesundes und glückliches Familienleben aufgebaut. Selbst ihre Familie bietet ihren Beitrag der Menschen, die betroffen sind durch ALS/MND zu mehr internationaler Bedeutung.

Mit Vergnügen können wir melden, dass die Internationale ALS/MND Vereinigung ihren Humanitarian Award dieses Jahres vereint an Danny Reviere und Mia Mahy der ALS-Liga Belgien ausreicht.